ABBESTELLEN AUSDRUCKEN



Wago Kräftige Investitionen am Mindener Standort Seite 2



Pflitsch Kompetenzzentrum für Kabelkanäle Seite 3



Weidmüller Berufsstart für 34 Auszubildende und duale Studenten

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETT

Sonderausstellung zum Thema Mess- und Prüftechnik



Mit einer Sonderausstellung zu 111 Jahren Mess- und Prüftechnik sowie einem Mitarbeiterevent hat Gossen Metrawatt Ende September in Nürnberg seine Jubiläumsfeierlichkeiten beschlossen. Im Rahmen eines Pressefrühstücks erhielten die anwesenden Medienvertreter einen Einblick in die Historie. "Wir sind ein Startup-Unternehmen aus dem Jahr 1906", bemerkte Hans-Peter Opitz (Foto), Vorsitzender der Geschäftsführung und Gesellschafter bei der Begrüßung. "Unser Kerngeschäft ist die elektrische Sicherheit im Niederspannungsbereich. Hinzugekommen sind unter anderem-Themenfelder wie Energieeffizienz und -management, aber auch die Sicherheit in Telekommunikationsnetzen, der Datenkommunikation sowie der E-Mobilität, hier besonders mit Blick auf die Ladesäulen", so Opitz. In den letzten Jahren habe man sehr stark in den Aus-

bau von Softare-Tools investiert, damit die anfallenden Messdaten auch entsprechend analysiert werden können. "Software wird immer wichtiger, ohne dass die Messgenauigkeit der Hardware an Bedeutung verliert. Man kann aus der Messung und Auswertung elektrischer Werte eine Menge entnehmen und so wichtige Rückschlüsse beispielsweise auf den Zustand von Energieverteilern ziehen", erläuterte der Geschäftsführer. Auch die Bedeutung von Dienstleitungen und Schulungen habe in letzter Zeit stark zugenommen. Heute schon be-

schäftige das Unternehmen sechs Trainer, die sich ausschließlich diesem Themenbereich widmen - mit steigendem Bedarf. In der Sonderausstellung war dann die 111jährige Historie mit Händen zu begreifen - in Form von alten und neuen Multimetern, Linienschreibern, Voltmetern sowie zahlreichen anderen Mess- und Prüftechnikgeräten. Auch die

Uniformen der ehemals werkseigenen Gossen-Feuerwehr sowie des Orchesters waren zu sehen. Die Unternehmensgeschichte reicht bis zum Physiker Siegfried Guggenheimer zurück, der 1906 in Nürnberg ein Unternehmen zur Entwicklung und Produktion elektrischer Messgeräte aus der Taufe hob. Neben der Mess- und Prüftechnik steht die GMC-I Messtechnik mit Ihrer Marke Gossen Metrawatt im Verbund mit den Schwesterunternehmen der GMC Instruments-Gruppe u.a. für vernetzte Lösungen zum Energiemanagement.



www.wago.com/film-ab/de

Maschinenbau bleibt auf Wachstumskurs

Auch der August sorgte für Zuwächse in den Orderbüchern der Maschinenbauer in Deutschland. Insgesamt legten die Bestellungen um real 7% im Vergleich zum Vorjahr zu. Die Inlandsnachfrage konnte mit einem Plus von real 8% an die guten Ergebnisse der vorangegangenen Monate anknüpfen. Auch die Auslandsorders legten spürbar zu, wenngleich etwas weniger dynamisch - sie kamen auf einen Zuwachs von 6%. "Dies geht auf das Konto der Nachfrage aus den Euro-Part-

nerländern, die im August stagnierte, während aus den Nicht-Euroländern 8% mehr Orders eingingen. Auch die Euroländer sind in diesem Jahr insgesamt aber auf Wachstumskurs, ihre Auftragseingänge erreichten in den ersten acht Monaten ein Plus von 4%", erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Im Dreimonatsvergleich Juni bis August 2018 lagen die Bestellungen insgesamt um real 8% über dem Vorjahreswert. Das Inland verbuchte in diesem Zeitraum einen Auf-



tragszuwachs von 10%, die Auslandsorders legten um 7% zu. Die Bestellungen aus dem Euroraum wuchsen um 6%, aus den Nicht-Euroländern kamen laut Branchenverband 7% mehr Aufträge.



Khapun Survices

Flexibler planen, schneller am Ziel

Configure to Order

Weidmüller ≤

Ausbau der Verbindungstechnik



3ild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Die Phoenix Contact-Gruppe wird zum 1.1.2019 zwei Unternehmen der SKS-Gruppe übernehmen: Die SKS Kontakttechnik sowie die Firma Pulsotronic. Beide Unternehmen

haben ihren Sitz in Niederdorf im Erzgebirge. Die SKS Kontakttechnik bietet elektrotechnische Komponenten und Systeme. Pulsotronic ist ein Hersteller von spezifischen Sensorlösungen. Beide Unternehmen bringen eine Mitarbeiterzahl von mehr als 400 ein. Damit stellt die Übernahme dieser Unternehmen die bedeutendste Akquisition in der Unternehmensgeschichte von Phoenix Contact dar.

Großer Preis des Mittelstandes



3ild: Pflitsch GmbH & Co. KG

Die Oskar-Patzelt-Stiftung zeichnete Ende September das Familienunternehmen Pflitsch aus Hückeswagen als 'Finalist Großer Preis des Mittelstandes' aus. Mathias Stendtke, geschäftsführender

Gesellschafter von Pflitsch, war stolz bei der Entgegennahme der Auszeichnung auf der Gala in Düsseldorf. "Es ist schon etwas ganz Besonderes, hier geehrt zu werden und sich in diesem hochkarätigen Umfeld durch besonderes unternehmerisches Engagement zu profilieren."

Wago investiert kräftig am Mindener Standort

Die Wago-Gruppe erweitert und modernisiert den Mindener Stammsitz. In den kommenden Jahren werden rund 100Mio.€ in das Werk an der Hansastraße und den Standort Päpinghausen fließen. "Damit sichern wir zukünftiges Wachstum", betont Chief Financial Officer Axel Börner. So hat das Unternehmen das anliegende Gelände der BVO Busverkehr Ostwestfalen als Reservefläche für weitere Baumaßnahmen ab 2020 gesi-

chert. Auf dem am Standort Päpinghausen zusätzlich zum ehemaligen Drabert-Gebäude erworbenen Gelände haben die Bauarbeiten schon begonnen. Hier entstehen auf etwa 32.000m² ein neues Automatenmontagewerk und ein zentrales Einzelteillager – ein Gesamtinvest von rund 50Mio.€.



3ild: Wago Kontakttechnik GmbH

www.icotek.com



teilbar zertifiziert robust

Letzte Möglichkeit zur konzentrierten Informationsgewinnung



Am 25. Oktober macht das Network SCHALT-SCHRANKBAU zum letzten Mal 2018 Station, diesmal im Süden der Republik in Bad Gögging (Großraum Regensburg). Schaltanlagenbauer haben dann nochmals die Gelegenheit,

sich in kompakter und effizienter Form über die neuesten Entwicklungen ihrer Branche bei führenden Industrieunternehmen zu informieren. Das Vortragsprogramm umfasst unter anderem. Referate zu den Themen Digitalisierung und Industrialisierung, Softwaretools zur Schaltschrankplanung, Kurzschlussfestigkeit, Überspannungsschutz, Bauteilemarkierung sowie normgerechte Prüfung von Schaltanlagen. Zudem haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich auf der angeschlossenen Tischmesse bei den anwesenden Industriepartnern über aktuelle Lösungen zu informieren und individuelle Fragestellungen zu diskutieren. Das komplette Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung beim Klick auf mehr.



Das zweitbeste **ContacLIP**Anpassungswunder der Welt: **Durchführungsklemme SDK**

- Anzeige -



Pflitsch will Kompetenzzentrum für Kabelkanäle realisieren

Mit dem Kauf des Werkes von Magna Powertrain im Gewerbegebiet Hückeswagen Winterhagen stellt Pflitsch auch räumlich die Weichen auf Zukunft. Das Unternehmen will hier auf ca. 52.000m² Fläche ein Kompetenzzentrum für seinen stark wachsenden Kabelkanal-Produktbereich realisieren. "Auf unserem Firmengelände am Mühlenweg könnten wir unser aktuelles Wachstum nur noch etwa ein bis zwei Jahre stemmen", sagen Roland Lenzing und Mathias Stendtke, die als geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen in der 4. Generation leiten. Während der Standort nahe der Wupperschleife bereits mit dem mo-

dernen neuen Automatischen Kleinteilelager vorbereitet ist für die Expansion des Produktbereiches Kabelverschraubung, schaffe der neue Standort die geeigneten Rahmenbedin-

gungen für den ebenfalls stark wachsenden Bereich Kabelkanal. "Hier haben wir Platz, um Produktionsprozesse optimal zu gestalten und unsere Baugruppenfertigung weiter auszubauen", erklärt Roland Lenzing. Die Gesamtinvestition in zweistelliger Millionenhöhe sei ein Bekenntnis für den Standort Hückeswagen. Der Umzug der Kabelkanalsparte ist geplant für das 3. Quartal 2019.



Fachmesse Elektrotechnik stellt sich für die Zukunft auf



Vom 13. bis 15. Februar 2019 findet zum 42. Mal die Fachmesse Elektrotechnik in der Messe Dort-

mund statt. Selten zuvor hat sich die Branche so schnell und rapide verändert, wie jetzt - in Zeiten von Digitalisierung, Industrie 4.0, Smart Homes, Verschmelzung von Handwerk und Industrie und Co. Veränderungen, denen die Messe unter anderem mit ihren Themenschwerpunkten Gebäude-, Licht-, Energie- und

Industrietechnik Rechnung trägt. Auch für den Bereich Schaltschrankbau hält die

Messe ein eigenes Angebot bereit. Das Fachforum Schaltschrankbau am 13.02.2019, 10:00 -12:00 Uhr, wird sich zum einen der modernen Herstellung von Schaltgerätekombinationen widmen, zum anderen den heutigen und zukünftigen Anforderungen an eine Energieverteilung 4.0 unter Berücksichtigung der neuen technischen Anwendungsregeln. Die vier Themenbereiche werden jeweils in eigenen Hallen beheimatet sein. Halle 3B widmet sich der Gebäudetechnik, die Hallen 4 und 5 thematisieren Industrietechnik und Energietechnik, und die Halle 6 zeigt Lichttechnik und Gebäudetechnik. Halle 7 ist darüber hinaus dem Thema Nachwuchs und Karriere vorbehalten. Zielgruppen sind neben dem Elektrohandwerk vor allem die Fachbesucher aus der Industrie, aber auch Architekten. Planer und kommunale Vertreter. Erwartet werden rund 400 Aussteller sowie circa 21.000 Fachbesucher.

Werkstatt Kabel



Kabelsysteme sind in allen Spannungsebenen ein unverzichtbarer Bestandteil der Netze zur Übertraauna und Verteiluna der elektrischen Energie. Alles über die neuesten Veränderun-

gen im Bereich Kabel- und Kabelprüftechnik erfahren Besucher auf der 3. EW-Fachtagung 'Werkstatt Kabel' am 27. und 28. November 2018 in Hannover. In begleitenden Fachausstellung haben sie die Möglichkeit, sich Unternehmen und deren Produktlösungen aus der Nähe anzusehen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung beim Klick auf *mehr*





Berufsstart für 34 Auszubildende und duale Studenten

Für 34 Auszubildende und duale Studenten begann in den vergangenen Wochen ihre Ausbildung bei Weidmüller. Wie jedes Jahr organisierte das Unternehmen eine Einführungswoche, die die Neulinge für den bestmöglichen Start in das Berufsleben vorbereitet. In der Woche wurden die Auszubildenden an ihre künftigen Aufgaben herangeführt und erhielten viele Informationen, die Ihren Einstieg bei Weidmüller erleichtern sollen. Die Einführungswoche startete in der Weidmüller Akademie, wo den Auszubildenden das Unternehmen und dessen Produkte sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten näher gebracht wurden. Das Highlight der Woche begann erst am darauffolgenden Tag. Gemeinsam mit ihren Ausbildern machten sich die Auszubildenden auf den Weg nach Hardehausen. Dort lernten sich die Auszubildenden bei Teamspielen besser kennen. Matthias Krist, Technischer Ausbilder bei Weidmüller, bemerkt: "Ziel der Einführungswoche ist es, dass die Auszubil-

denden einen Überblick über das Unternehmen und seine Bereiche bekommen."



Jacob

Elektroindustrie mit höchster Beschäftigtenzahl seit 17 Jahren

Die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Elektroindustrie hat sich im Juli auf 880.870 erhöht und damit den höchsten Stand seit September 2001 erreicht. Alleine im laufenden Jahr ist die Zahl der Beschäftigten in der Elektrobranche um rund 13.000 gestiegen. Im August hat die deutsche Elektroindustrie 5,4% weniger Auftragseingänge verzeichnet als im Vorjahr. Grund dafür war ein starker Rückgang der Inlandsaufträge um 11,8% - allerdings waren diese im Vorjahr auch aufgrund von Großaufträgen um 19% gestiegen, so dass ietzt ein Basiseffekt eintrat. Die Auslandsaufträge blieben im August fast unverändert (+0,1%), wobei auch hier das Wachstum im Vorjahresmonat mit +21,6% sehr kräftig ausgefallen

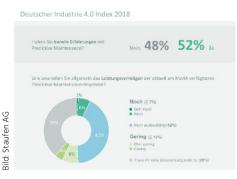
war. Kunden aus dem Euroraum bestellten 1,8% mehr, die Bestellungen aus Drittländern gingen leicht um 0,8% zurück. Für die gesam-

Vielfältige Funktionen und individuelle Anwendungsbereiche. Unsere WADI Serien erfüllen Ihre Anforderungen! www.jacob-gmbh.de

WADI Kabelverschraubungen

ten ersten acht Monate dieses Jahres lässt sich damit laut ZVEI noch ein kleines Auftragsplus von 0,5% verzeichnen.

Predictive Maintenance: Unternehmen schöpfen Potenzial nicht aus



Inzwischen haben fast sechs von zehn Unternehmen Erfahrungen mit Predictive Maintenance. Das Leistungsvermögen schätzt allerdings nicht einmal jedes zehnte Unternehmen als hoch ein, vier von zehn Betrieben sehen zudem konkreten Entwicklungsbedarf. Zu diesen Ergebnissen kommt der zum fünften Mal erhobene Deutsche Industrie 4.0 Index der Unternehmensberatung Staufen. Befragt wurden rund 450 Industrieunternehmen in Deutschland, zwei Drittel der Befragten entstammen dem Maschinen- und Anlagenbau sowie der Elektro- und der Automobilindustrie. 74% bewerten Predictive Maintenance für den eigenen Maschinenpark als wichtiges Thema, 65% messen der vorausschauenden Wartung zudem als Servicekomponente für Kundenprodukte eine hohe Bedeutung bei. Im Maschinenbau dagegen ist das Verhältnis um-

gekehrt, hier geht es laut der Unternehmensberatung verstärkt darum, mit neuen Servicedienstleistungen Umsatz zu erzielen.

Belektro 06.11.2018 bis 08.11.2018 Berlin www.belektro.de SPS IPC Drives 27.11.2018 bis 29.11.2018 Nürnberg www.mesago.de/sps Werkstatt Kabel 2018 27.11.2018 bis 28.11.2018 Hannover www.ew-online.de/wk2018

Impressum

Verlag

TeDo Verlag GmbH Postfach 2140 - D-35009 Marburg Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380 www.tedo-verlag.de

Verleger

Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)

Redaktion Kai Binder (Chefredakteur, -139) Jürgen Wirtz (Redaktion, -226)

Anzeigen

Markus Lehnert (-594)

Es gilt die Preisliste Nr. 1/2018.

Grafik

Moritz Klös (-442) Patrick Kraicker (-442)

NETWORK SCHALTSCHRANKBAU2018

Neuste Entwicklungen zuerst erfahren und miteinander austauschen!



Treffen Sie Kollegen aus Ihrer Branche und pflegen Sie Kontakte in angenehmer Atmosphäre. Freuen Sie sich auf spannende Fachvorträge zu aktuellen Themen rund um den Schaltanlagenbau. Unsere Industriepartner zeigen neueste Entwicklungen und beantworten Ihre Fragen.















